

682186-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Neubau Bauhof Simmern
OJ S 192/2026 05/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

E-Mail: vergabestelle@sim-rhb.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Bauhof Simmern

Beschreibung: Die Stadt beabsichtigt die Errichtung eines neuen städtischen Bauhofs auf einem hierfür vorgesehenen Grundstück. Für das Grundstück wurde ein Bebauungsplan aufgestellt, der speziell im Hinblick auf die geplante Nutzung entwickelt wurde. Die Festsetzungen und Vorgaben des Bebauungsplans sind bei der weiteren Planung zwingend zu berücksichtigen. Der Neubau soll einen zeitgemäßen, funktionalen und wirtschaftlichen Betrieb des städtischen Bauhofs ermöglichen und die heutigen sowie absehbaren zukünftigen Anforderungen an einen modernen kommunalen Bauhof berücksichtigen. Im Vorfeld wurde durch die Stadt eine interne Machbarkeitsstudie erstellt. Diese basiert in wesentlichen Teilen auf den von den derzeitigen Bauhofmitarbeiterinnen und -mitarbeitern formulierten Anforderungen, Wünschen und Erfahrungswerten. Die Machbarkeitsstudie wird den im Verfahren zu beauftragenden Planern als Informations- und Ausgangsgrundlage zur Verfügung gestellt. Die in der Machbarkeitsstudie ermittelte Kostengröße liegt bei insgesamt rund 4,0 Mio. € Brutto-summe. Die Machbarkeitsstudie stellt ausdrücklich keine abschließende Planung oder verbindliche Vorgabe für die weitere Projektbearbeitung dar. Vielmehr wird von den zukünftigen Planern erwartet, die bisherigen Überlegungen fachlich zu überprüfen, kritisch zu hinterfragen und unter Berücksichtigung der betrieblichen, funktionalen, wirtschaftlichen und nachhaltigen Anforderungen weiterzuentwickeln.

Kennung des Verfahrens: b90802d2-a63c-4e99-b30b-373ac52c522b

Interne Kennung: 69/2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Simmern

Postleitzahl: 55469
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: 1. Schriftliche Erklärung des Bewerbers, dass durch die Person oder das Verhalten des Bewerbers oder dem Bewerber zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe nach §123 GWB und § 19 MiLoG begründet sind. 2. Schriftliche Erklärung des Bewerbers, dass durch die Person oder das Verhalten des Bewerbers oder dem Bewerber zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB begründet sind. 3. Schriftliche Erklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist. 4. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. 5. Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er mit seinem Teilnahmeantrag einen Handelsregisterauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen. 6. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag schriftlich zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte gemäß vorstehenden Ziffern 1 bis 5 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung und Freianlagenplanung.

Beschreibung: Vergeben wird bei diesem Verfahren gesamtwirtschaftlich die Planungsleistungen für Gebäude (Objektplanung nach § 34 HOAI) und die Planungsleistungen für Freianlagen nach § 39 HOAI, sowie einzelne besondere Leistungen. Die anrechenbaren Kosten für Objektplanungen von Gebäuden und Innenräumen sind demnach die addierten (Netto-)Kosten - der Kostengruppe 300 im Sinne der DIN 276 und - anteilig der Kostengruppe 400 im Sinne der DIN 276 nach Maßgabe des § 33 Abs. 2 HOAI. Kostengruppe 300 = 1.814.812,43 € Kostengruppe 400 = 476.430,00 € (für die Honorarermittlung werden diese Kosten anteilig berechnet). Die anrechenbaren Kosten für die Planung von Freianlagen sind die (Netto-)Kosten der Kostengruppe 500 im Sinne der DIN 276. Kostengruppe 500 = 631.757,58 €
Interne Kennung: LOT-0001 69/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Simmern
Postleitzahl: 55469
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens 2 vergleichbare Referenzen über Planungsleistungen nach §§ 33 ff HOAI für den Neubau eines Funktions-, Betriebs-, Gewerbe- oder vergleichbaren Nichtwohngebäudes. Davon muss mindestens eine Referenz Baukosten (KG 300+400) von mindestens 1,0 Mio. € netto aufweisen. Zusätzlich mindestens eine Referenz über vergleichbare Leistungen der Freianlagenplanung gem. §§ 38 ff HOAI im Zusammenhang mit einem Gebäude- oder vergleichbaren Hochbauvorhaben und der Nachweis von mind. 200.000 € Herstellungskosten (Kostengruppe 500). Für die Freianlagenplanung besteht die Möglichkeit des Einsatzes eines Nachunternehmers und der entsprechenden Eignungsleihe. Bei der Bewertung der Referenzen wird besonders auf nachhaltige Aspekte geachtet wie z.B. energieeffiziente Bauweise, geringe Lebenszykluskosten, Einsatz nachwachsender/recyclingfähiger Baustoffe usw. (siehe Eignungsbewertungsmatrix)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Der Bewerber muss hinsichtlich der Bürogröße neben der Person des Planers mindestens über einen Vertreter mit vergleichbarer beruflicher Qualifikation verfügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage eines aktuellen Berufs- oder

Handelsregistrauszuges und aktuellen Gewerberegistrauszug oder ein gleichwertiger

Nachweis zum Gewerbebetrieb.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von jeweils 1.500.000 € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden oder Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsvertrag mit dem Auftragnehmer zu schließen oder es wäre eine Projektversicherung abzuschließen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seines Umsatzes für Planungsleistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2GWB).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. - Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will. - Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag schriftlich zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Tabellarische Liste, in der die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung, die auf Verlangen durch Vorlage von Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen oder sonstigen vergleichbaren Belegen nachzuweisen ist, und unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren genannt werden (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB). - Erläuterung zur Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung innerhalb der letzten 3 Jahre (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB). Objektplanung: Benennung der vorgesehenen Projektleitung; einschlägiger Hochschulabschluss, z. B. Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbar. Freianlagenplanung: Für die vorgesehene Projektleitung ist ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Landschaftsarchitektur, Landschaftsplanung oder einer vergleichbaren für die Aufgabenstellung geeignete Fachrichtung nachzuweisen. Der Bewerber hat zu allen Referenzen anzugeben, welche Berufserfahrung die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen mit den angegebenen Referenzobjekten haben (Aufgabe/Funktion und Dauer der Tätigkeit der zu Leistungserbringung vorgesehenen Person bei den Referenzobjekten).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erläuterung der technischen Büroausstattung des Bewerbers mit Nennung und detaillierter Beschreibung der mindestens verwendeten Software für den Datenaustausch und die Datensicherung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis - Gewichtung 30 % Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Preis der Leistung“ erhält das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis 10 Punkte. Ein Angebot mit einem doppelt höheren Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert. In die Wertung Ihres Angebots fließen die Zeithonorare mit folgenden, geschätzten, Zeiteinsparungen ein: - 4 Stunden Geschäftsführer/in - 4 Stunden angestellte Architekten - 4 Stunden staatl. gepr. Bautechniker/in

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektanalyse - Gewichtung 40 % Bei dem Kriterium „Projektanalyse“ geht es um die Herangehensweise der Bieter an die konkrete Planungsaufgabe. Es wird bewertet, wie der Bieter die übergebenen Vergabeunterlagen ausgewertet hat, welche projektspezifischen Aufgabenstellungen und Herausforderungen er herausgearbeitet hat und wie er beabsichtigt, diese im Rahmen der Planung zu berücksichtigen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten sowie der Optimierung von Betriebsabläufen bei der Planung des Bauhofs. Der Bieter soll darlegen, welche für das konkrete Vorhaben relevanten Ansätze des nachhaltigen und optimierten Planens und Bauens erkannt werden und wie er diese im weiteren Planungsprozess berücksichtigt. Betrachtet werden können insbesondere Energie- und Ressourceneffizienz, nachhaltige und langlebige Baustoffe und Konstruktionen, erneuerbare Energien, Flächen- und Versiegelungsreduzierung, Regenwassermanagement, Begrünung sowie die Berücksichtigung von Lebenszyklus- und Unterhaltungskosten. Je konkreter und projektspezifischer die Erläuterungen ausfallen, desto besser wird die Projektanalyse bewertet. Möglich ist auch, anhand vergleichbarer Referenzprojekte aufzuzeigen, wie vergleichbare Anforderungen dort bearbeitet und gelöst wurden. Die Vergabestelle erwartet keine ausgearbeiteten Planungsunterlagen oder Planungslösungen. 8–10 Punkte: Die Ausführungen überzeugen fachlich und inhaltlich in besonderem Maße. Die wesentlichen projektspezifischen Aufgabenstellungen und Herausforderungen werden erkannt und nachvollziehbar dargestellt. Nachhaltigkeitsaspekte werden umfassend, konkret und auf die Besonderheiten des Bauhofs bezogen berücksichtigt. Die dargestellte Herangehensweise lässt eine sehr gute Umsetzung der ausgeschriebenen Planungsaufgabe erwarten. 4–7 Punkte: Die Ausführungen sind fachlich und inhaltlich weitgehend überzeugend. Die wesentlichen Aufgabenstellungen werden überwiegend erkannt. Nachhaltigkeitsaspekte werden berücksichtigt, bleiben jedoch teilweise allgemein oder sind nur teilweise auf das konkrete Vorhaben bezogen. Die dargestellte Herangehensweise lässt eine zufriedenstellende Umsetzung der ausgeschriebenen

Planungsaufgabe erwarten. 1–3 Punkte: Die Ausführungen sind fachlich und inhaltlich nur teilweise überzeugend. Wesentliche projektspezifische Aufgabenstellungen werden nur teilweise erkannt oder behandelt. Nachhaltigkeitsaspekte werden nur oberflächlich, allgemein oder kaum berücksichtigt. Die dargestellte Herangehensweise lässt nur eingeschränkt eine angemessene Umsetzung der ausgeschriebenen Planungsaufgabe erwarten.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Intensität und Organisation der örtlichen Bauüberwachung - Gewichtung 20 %
Hinsichtlich des Wertungskriteriums Intensität und Organisation der örtlichen Bauüberwachung und kurzfristige Verfügbarkeit erhält ein Angebot eine Beurteilung von 0-3 Punkten, das zumindest eine regelmäßige Anwesenheit der Bauüberwachung auf der Baustelle vorsieht, die mehr als eine nur stichprobenartige Kontrolle der Bauausführung erwarten lässt. Eine Beurteilung von 4-6 Punkten erhält ein Angebot, dass eine so häufige Anwesenheit der Bauüberwachung auf der Baustelle vorsieht, dass eine besonders engmaschige Kontrolle der Bauausführung zu erwarten ist. Mit 7-10 Punkten wird ein Angebot bewertet, wenn die Bauüberwachung zusätzlich zur engmaschigen Überwachung im Bedarfsfall innerhalb von 90 Minuten zur kurzfristigen Abstimmung auf der Baustelle erscheinen kann.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualitätsmanagement - Gewichtung 5% Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Qualitätsmanagement“ erhält ein Angebot eine Beurteilung von 0-3 Punkten, bei dem auf ein Qualitätsmanagement kein oder nur wenig Wert gelegt wird. Eine Beurteilung von 4-6 Punkten erhält ein Angebot, bei dem ein Qualitätsmanagement durch ein systematisches Abarbeiten des Grundleistungskataloges der HOAI erfolgt. Eine Beurteilung von 7-10 Punkten erhält ein Angebot, bei dem ein Qualitätsmanagement über ein systematisches Abarbeiten des Grundleistungskataloges der HOAI hinaus erfolgt, wodurch eine besondere Qualität der Planung zu erwarten ist.

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Akzeptanz des Vertrages - Gewichtung 5% Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Akzeptanz des Vertrages“ erhält ein Angebot 5 Punkte, das keine oder nur unwesentliche Abweichungen von dem vorgeschlagenen Vertragsmuster regelt. 6-10 Punkte erhält ein Angebot, das wesentliche, für den Auftraggeber günstige, Abweichungen von dem vorgeschlagenen Vertragsmuster regelt. 0-4 Punkte erhält ein Angebot, das wesentliche, für den Auftraggeber ungünstige Abweichungen von dem vorgeschlagenen Vertragsmuster regelt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E39297385>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/11 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E39297385>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des AG können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift: Stiftstraße 9 Ort: Mainz Postleitzahl: 55116 Land: Deutschland Telefon: +49 6131/16-2234 Fax: +49 6131/16-2113

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00008757

Postanschrift: Brühlstr. 2

Stadt: Simmern

Postleitzahl: 55469

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@sim-rhb.de

Telefon: +49 6761 837 248

Fax: +49 6761 837 100

Internetadresse: <http://www.sim-rhb.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: USt-ID:DE355604198

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d135c98a-27f0-4eac-9b96-280fb91e91a1 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/10/2026 11:07:58 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 682186-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 192/2026
Datum der Veröffentlichung: 05/10/2026